

# Digitale Tafel neu im Raum - kann ich auf "fertiges Material" zurückgreifen?

Beitrag von „Conni“ vom 24. September 2023 10:52

## Zitat von icke

Alternativ könntest du dir mal OpenBoard angucken, das finde ich einfacher und intuitiver. Ist kostenlos und lässt sich sogar auf unserm (berliner) Dienstgerät installieren. Ist eine einfache digitale Tafeloberfläche, die man auch transparent über jeden beliebigen Inhalt auf dem Rechner legen kann, um dann dort direkt hineinzuschreiben. Man kann damit auch recht simpel Teile aus fertigen Arbeitsblättern ausschneiden und dann verschieben (spart man sich das Basteln von Wort- und Bildkärtchen).

Ich nutze das sowohl an einem Smartboard als auch an einem großen Bildschirm (dann entweder vom angeschlossenen Computer aus oder ich spiegele mein Dienstgerät, wenn ich was per Hand reinschreiben möchte).

Danke für den Tipp. Was ist der Vorteil gegenüber dem auf der Tafel installierten Whiteboard? Auf den ersten Blick sieht es funktional fast genauso aus. Kann man damit zu Hause am PC gestaltete Arbeitsblätter am Board nutzen ohne lange Ladezeiten? (Das wäre momentan der einzige Grund, mich in den Herbst- oder Weihnachtsferien damit zu beschäftigen. Wobei ich mich da auch eher erstmal der basalen Unterrichts-Neuplanung widme, siehe unten.)

Für das Dienstgerät benötige ich es erstmal nicht: Wenn ich Lust habe, mir ein eigenes Kabel zu kaufen, um das Dienstgerät anzuschließen, dann kann ich dort ja auch mit einem Officeprogramm arbeiten und es an die Tafel spiegeln, falls die Tafel gerade Bock drauf hat.

Ich merke, dass meine Begeisterung und Energie für digitale Geräte nach längerem Herumprobieren und Herumwurschteln gerade sehr niedrig sind. Jeder wurschtelt wieder alleine herum und sieht zu, dass irgendwas funktioniert. Es ist Stress, weil es zusätzliche (Frei)Zeit kostet und im Zweifelsfall das Board nicht funktioniert oder das WLAN weg ist und die Klasse freidreht, wenn sie auf die Technik warten muss.

Ich setzte mich jetzt erstmal weiter an die Unterrichtsplanung mit Buch und Arbeitsheft. 2 neue Klassenstufen dieses Jahr. Wer sagt, dass Lehrkräfte nach ein paar Jahren kaum noch Unterricht planen müssen, kann sich heute gerne ein Chili-Senf-Rosenkohl-Eis bei mir abholen.